

PRESSEMITTEILUNG

11. April 2018

Seite 1 / 5

NEUES BETONSCHELLENWERK IN ASCHAFFENBURG ERÖFFNET

RAIL.ONE startet nach zehnmonatiger Bauzeit die Serienproduktion und gewährt während der Eröffnungsfeier Einblicke in den Produktionsstandort. Künftig liefert das Unternehmen bis zu 600.000 Betonschwellen pro Jahr aus seinem neuen Werk.

Aschaffenburg (Deutschland), 11.04.2018 – Mit zahlreichen Unterschriften auf der symbolisch ersten serienproduzierten B 70-Schwelle aus Aschaffenburg nimmt die Neumarkter Unternehmensgruppe RAIL.ONE ihr neues Betonschwellenwerk im bayerischen Aschaffenburg in Betrieb. Im Beisein von Vertretern aus Politik und Wirtschaft, zahlreichen Nachbarn und der Belegschaft des neuen Standortes eröffnet Jochen Riepl, Vorstand der PCM RAIL.ONE AG das Werk feierlich: „Unser neuer Standort ist eine sehr wichtige Ergänzung für unsere weiteren Produktionsstätten in Deutschland und damit für den nachhaltigen Erfolg unserer gesamten Unternehmensgruppe. Für unseren wichtigsten Kunden, die Deutsche Bahn, sind wir weiterhin mit vier Standorten vertreten. Unserer Tradition und unserem Ruf verpflichtet, werden wir auch aus diesem neuen Werk zuverlässig hochwertige Produkte für den Neu- und Ausbau sowie die Instandhaltung des deutschen Bahnnetzes liefern.“ Und so freut sich Herr Riepl auch über die Anwesenheit des Aufsichtsrates der Gruppe, der den langen Weg aus Indien auf sich nahm, um die Eröffnung gemeinsam mit den geladenen Gästen zu feiern. Seinen Worten pflichtet anschließend auch Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender Kamal Kumar Mittal in seiner Rede bei: „Heute erweitern wir unsere Familie um das modernste Schwellenfertigungswerk und das erfüllt mich mit Stolz. Dass wir so weit gekommen sind, ist eine weitere große Leistung unseres Teams hier in Deutschland. Ich gratuliere Ihnen allen.“

11. April 2018

Seite 2 / 5

Nach knapp drei Jahren Planungs- und Bauphase markiert das neuste Betonschwellenwerk von RAIL.ONE einen wichtigen Meilenstein in der Unternehmensstrategie. Mit seiner großen Produktionskapazität und einer Lagerkapazität von 120.000 Schwellen sowie seiner zentralen Lage bietet der Standort viele Vorteile zugleich. Einen Eindruck vom Produktionsablauf und der Anlagentechnik verschaffen sich die Gäste der Eröffnungsfeier während eines Rundgangs vor Ort.

Neben der in Deutschland stark verbreiteten B 70-Schwellen produziert das Werk auch zahlreiche andere Gleisschwellentypen sowie Produkte für den deutschen und europäischen Nah- und Fernverkehr. Es ergänzt die drei weiteren deutschen Standorte in Coswig, Kirchmöser und Neumarkt in der Oberpfalz mit jeweils anderen spezifischen Fertigungsverfahren und Produktportfolios. Für Verena Moosburger, Geschäftsführerin der für den deutschen Markt zuständigen RAIL.ONE GmbH, stellen auch diese Werke „wesentliche Standorte dar, die die Flexibilität und Schnelligkeit von RAIL.ONE ausmachen und die strategische Aufstellung im deutschen Markt komplettieren.“

Zahlen und Fakten zum Werk Aschaffenburg:

- Standort: Limesstraße 17, 63741 Aschaffenburg (Deutschland)
- 35.000 Quadratmeter Fläche
- Produktionskapazität: 600.000 Betonschwellen pro Jahr (im Dreischichtbetrieb bis zu 2.500 Schwellen pro Tag)
- Lagerkapazität für 120.000 Schwellen
- Produktionsverfahren: karussellbetriebenes Spätentschalungssystem mit umfangreicher Automatisierungstechnologie
- Produkte hauptsächlich für das deutsche Eisenbahnnetz
- Knapp 50 Arbeitsplätze in Produktion und Verwaltung
- Zwei ganzzugfähige Verladegleise (20-22 Waggons pro Zug)

11. April 2018

Seite 3 / 5

Bild 1:

Bildunterschrift 1: Unterschrift auf der symbolisch ersten serienproduzierten B 70-Schwelle aus Aschaffenburg (v.l.n.r. Nishant Mittal (PCM Group of Industries), Joachim Zimmermann (Geschäftsführer der Bayernhafen Gruppe), Jochen Riepl (Vorstand der PCM RAIL.ONE AG), Klaus Herzog (Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg), Verena Moosburger (Geschäftsführerin der RAIL.ONE GmbH), Dr. Tilmann Reisbeck (Leiter Ingenieurbau der DB Netz AG), Kamal Kumar Mittal (PCM Group of Industries), Franz Geißler (Leitung Produktion der RAIL.ONE GmbH), Ronald Schlufter (Werkleitung Aschaffenburg) und Niranjan Mittal (PCM Group of Industries) (Foto: PCM RAIL.ONE AG / R. Mederer).

Bild 2:

PCM RAIL.ONE AG
Dammstrasse 5 | 92318 Neumarkt | Deutschland
Tel +49 9181 8952-0 | Fax +49 9181 8952-5011 | www.railone.com
Handelsregister: Amtsgericht Nürnberg HRB 31972 | Sitz: Neumarkt
Vorstand: Jochen Riepl | Aufsichtsratsvorsitzender: Kamal Kumar Mittal

Ansprechpartner:
Christian Weber
Marketing Manager | MBA (Univ.)
Tel +49 9181 8952-250
Fax +49 9181 8952-5011
christian.weber@railone.com

11. April 2018

Seite 4 / 5

Bildunterschrift 2: Eröffnungsfeier des neusten Werks von RAIL.ONE (Foto: PCM RAIL.ONE AG / R. Mederer).

Bild 3:



Bildunterschrift 3: Das hochmoderne Spärentschalungssystem mit Robotertechnologie produziert Betonschwellen für das deutsche und europäische Eisenbahnnetz (Foto: PCM RAIL.ONE AG / R. Mederer).

Zeichen: 2.971 ohne Überschrift und Leerzeichen

Hinweise: Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Freigabe: sofort

Über die PCM RAIL.ONE Group

Die PCM RAIL.ONE Group fertigt seit über 60 Jahren Betonschwellen und Fahrwegsysteme für den schienengebundenen Fern- und Nahverkehr. Als Technologieführer bietet die Unternehmensgruppe ihr Fachwissen auch im Bereich Engineering und Anlagenbau an. Ihre kundenorientierten Innovationen entsprechen höchsten Qualitätsstandards und werden auf der ganzen Welt verbaut.

PCM RAIL.ONE AG
Dammstrasse 5 | 92318 Neumarkt | Deutschland
Tel +49 9181 8952-0 | Fax +49 9181 8952-5011 | www.railone.com
Handelsregister: Amtsgericht Nürnberg HRB 31972 | Sitz: Neumarkt
Vorstand: Jochen Riepl | Aufsichtsratsvorsitzender: Kamal Kumar Mittal

Ansprechpartner:
Christian Weber
Marketing Manager | MBA (Univ.)
Tel +49 9181 8952-250
Fax +49 9181 8952-5011
christian.weber@railone.com

11. April 2018

Seite 5 / 5

Mit mehreren Gesellschaften und elf Produktionsstandorten ist RAIL.ONE in Deutschland, Rumänien, Saudi-Arabien, Spanien, Südkorea, Ungarn, der Türkei, den USA und Indien präsent. Jährlich stehen Kapazitäten für über 5 Millionen Gleisschwellen und 750.000 laufende Meter Weichenschwellen zur Verfügung. Mehr als 800 Mitarbeiter weltweit sorgen für optimale Produkte und individuelle Lösungen. Als Unternehmensgruppe erwirtschaftet RAIL.ONE einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 145 Millionen Euro.